



Warum diese Veranstaltung?

Wir sind eine Bildungs- und Beratungseinrichtung für Frauen, die in Schleswig-Holstein tätig ist, mit Beratungsräumen in Kiel, Lübeck und Flensburg. Das Ziel des Frauennetzwerks ist die Verbesserung der Chancen von Frauen auf dem Arbeitsmarkt, sowie in wirtschaftlich selbstständiger Tätigkeit. Wir arbeiten branchenübergreifend, auch unabhängig von der Qualifizierung der Frau.

Als ein Teil des Dienstleistungssektors ist Sexarbeit eine Möglichkeit des Gelderwerbs für Frauen, auch aufgrund geschlechtsspezifischer Zuordnung von Arbeitsfeldern. Seit 2015 bieten wir ein Fachberatungsangebot für Sexarbeiterinnen an.

Für uns als frauenpolitischer Bildungsträger ist es von Wichtigkeit, Frauen mit der Haltung von Wertschätzung, Respekt und Anerkennung, auch mit Blick auf die von ihnen gewählte Arbeit, zu begegnen. Wir möchten bewirken, dass sexuelle Dienstleistungen mit anderen Berufen rechtlich gleichgestellt werden und wir verwehren uns gegen die gesellschaftliche Stigmatisierung von Sexarbeiterinnen.

Warum diese Ausstellungen?

Die Ausstellung „DIWA – Der individuelle Weg zur Alternative“ ging aus dem Modellprojekt DIWA (2010 – 2014) hervor, das in Berlin von Hydra - Treffpunkt und Beratung für Prostituierte - in Kooperation mit dem Bildungsträger Goldnetz gGmbH/e.V. umgesetzt wurde. Das Projekt bot Frauen, die aus ihrer Erwerbstätigkeit umsteigen wollten und eine berufliche (Neu-) Orientierung suchten, intensive Unterstützung an. Gefördert wurde das Projekt durch das Bundesfamilienministerium.

Die Foto-Porträts von Sexarbeiter*innen unter dem Titel „Halbe Stunde“ von Tanja Birkner wurden bereits in Lübeck und Hamburg gezeigt. Sie ermöglichen jenseits vom Klischees und Mythen eine Begegnung mit den in der Prostitution tätigen Menschen.

Mit den Ausstellungen will das Frauennetzwerk die berufliche Facette der Branche aufzeigen – der Blick von ausschließlich defizitären und gewaltförmigen Situationen in der Sexarbeit ist zu einseitig.

Die Ausstellung und die Foto-Porträts sind wochentags in der Zeit vom 22.09 bis zum 29.09.2017 von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen im Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. | Walkerdamm 1 | 24103 Kiel.